



13 Tage SPANIEN

Von Kreuz und Halbmond in Andalusien

Osterzeit, christliche Traditionen und maurische Spuren

Abflug: Frankfurt am Main

Reisezeit: 01.04. - 13.04.2026, Preis: p. P. im DZ EUR 2.595*

Leitung: Frau Birgit Geimer

*bei mindest. 20 zahlenden Personen.

Einzelzimmerzuschlag: EUR 420

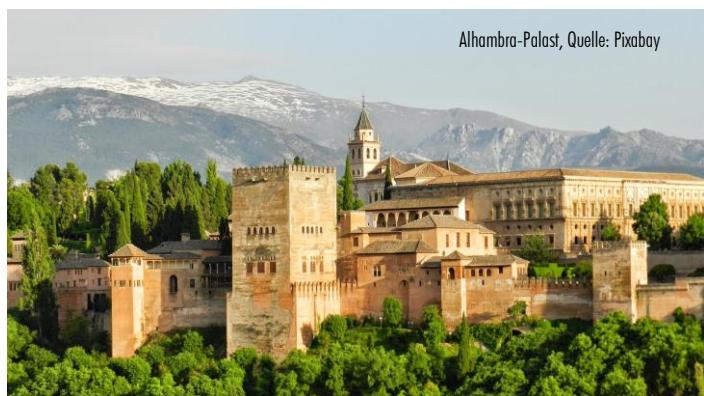
Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Osterwoche: 29.03. bis 05.04.2026

1. Tag: Flug bis **Sevilla**. Am Airport Empfang von der Assistenz, Fahrt Transfer zum Hotel. Mittagsessen im Restaurant. Beginn der Stadtführung in Sevilla. Hotelbezug für 3 Nächte in 4-Sterne-Hotel TRH La Motilla im Raum **Sevilla**.

2. Tag: **Sevilla**. Fortsetzung der Stadtbesichtigung. Wegen ihrer prächtigen Barockfassaden und Baudenkämler gilt sie auch als schönste Stadt Andalusiens und ist Heimat von "Carmen", "Don Juan" und dem "Barbier von Sevilla". Stadtrundfahrt u.a. zur gigantischen **Kathedrale Santa María**, der drittgrößten Europas. Mittelpunkt der prächtigen, bis ins 17. Jahrhundert ausgebauten Anlage ist der Glockenturm **Giralda**. Ausgangspunkt dieses Symbols von Sevilla war ein ab 1184 von den Almoraviden erbautes **Minarett**. Dann geht es vorbei am **Plaza de España** und am **Maria-Luisa-Park** mit seinen prächtigen **Gartenanlagen** zum königlichen **Schloss Alcázar**. Ursprünglich im 12. Jh. von maurischen Herrschern errichtet, wurde dieser Palast besonders unter König Karl V. zum Sitz der katholischen Könige ausgebaut. Ein Spaziergang durch das romantische Altstadtviertel Sevillas, **Barrio Santa Cruz**, mit einem Labyrinth aus engen Gassen, Plätzen und Brunnen, aus Kacheln und Blumen rundet diesen erlebnisreichen Tag ab. Mittagessen unterwegs und am Nachmittag Möglichkeit zum Beiwohnen an den **Prozessionen** der Stadt. Rücktransfer zum Hotel.

Alhambra-Palast, Quelle: Pixabay



3. Tag: Ganztagesausflug nach **Cadiz** und **Jerez**. Cadiz wurde bereits vor 3000 Jahren von den Phöniziern gegründet, wobei der Legende nach, die Stadt durch Herkules gegründet worden sein soll. Das **römische Theater**, heute zur Hälfte ausgegraben und restauriert, erinnert noch an die Bedeutung dieser Stadt, die im römischen Reich eine wichtige Rolle spielte. Berühmt war Cádiz in der Antike wegen seinen Heiligtum des Melkart, das Hannibal vor seinem berühmten Heereszug über die Alpen besucht haben soll. Mittagessen auf dem **Landgut der Blanca Paloma**. Nachmittags Möglichkeit zum Besuch einer **Osterprozession** im Raum Jerez/Cadiz. Rückfahrt zum Hotel im Raum **Sevilla**.

4. Tag: Fahrt nach **Cordoba**. Im heutigen Cordoba ist die ruhmreiche Vergangenheit immer noch lebendig. Ab dem Jahre 912 wird Cordoba die glänzendste Stadt des damaligen Europas, mehr als 1000 Moscheen und 800 Badehäuser gab hier. Bereits 700 Jahre vor London und Paris hatte die Stadt eine Straßenbeleuchtung. Hier war auch die größte Bibliothek des mittelalter-

lichen Europas zu finden. Während der Stadtbesichtigung wird die **Moschee** besichtigt, die auf den Grundfesten einer westgotischen **Basilika** im Jahre 786 errichtet wurde und wo im Jahre 1523 die katholischen Könige eine **Kathedrale** darüber errichteten. Wer die Mezquita betritt, findet sich in einem Zauberwald aus 850 freistehenden Säulen und rot-weiß bemalten Bögen wieder. Cordoba mit seinen herrlichen **Patios** (Innenhöfe) und seinem Meisterwerk maurischer Architekten, der ehemaligen **Moschee Mezquita** wirkt wie aus Geschichten aus 1001 Nacht. Dann geht es durch das **Judenviertel** und viele anderer Höhepunkte dieser Stadt. Möglichkeit zum Beiwohnen an einer **Prozession**. Mittagessen in Cordoba. Nachmittags Abfahrt nach **Antequera**. Abends geht es dann in die **Innenstadt** von Antequera um den **Prozessionen** beiwohnen. Hotelbezug für 3 Nächte in 3-Sterne-Hotel Lozano oder gleichwertig.

5. Tag: Ausflug nach **Marbella** mit Besuch eines **Gottesdienstes** in der Deutschen Evangelischen Gemeinde. Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Besuch von Marbella mit seiner **Altstadt**. Spaziergang, u. a. zum alten Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, zu der **Kirche Iglesia de la Encarnación**, auf dem Orangenbaumplatz, zu der **Arabischen Mauer**, die aus dem Jahr 1100 stammt und als Schutz der damals in Marbella lebenden Mauren erbaut wurde. Der **Boulevard Avenida del Mar** ist vor allem für seine Skulpturen bekannt. Diese stammen von dem Künstler **Salvador Dalí**. Rückfahrt zum Hotel.

Sevilla, Quelle: Pixabay



6. Tag: Ganztagesausflug nach **Granada** mit Besuch der **Alhambra**. Die Busfahrt führt zunächst durch die Berge von Malaga und das enge **Tal des Rio Guadalmedina** über **Antequera** nach Granada. Als im 13. Jahrhundert unter den Nasriden das Königreich Granada entstand, beschloss der Gründer Alhamar Ibs Nasr, seine Residenz in die direkte Nachbarschaft der Zitadelle oder Alcazaba zu verlegen. Die Festung wurde neu errichtet und die Bauarbeiten zur Palaststadt aufgenommen, die von seinen Nachfolgern hauptsächlich Jusuf I. und dessen Sohn Mohammed V. abgeschlossen wurden. Der Name Alhama stammt von dem Wort rot ab und so wird die Alhambra auch die Rote Burg genannt. Nach der Besichtigung des **Nasriden-Palastes** und der anderen



Reise Mission - ökumenisch & weltweit

Jacobstraße 10 D - 04105 Leipzig

Höhepunkte der Alhambra, geht es zu den **Gärten** der Generalife. Mittagessen und nachmittags Freizeit in der **Altstadt**, wo man auf einem Rundgang durch die malerische Altstadt an der **Karawanserei**, der **Königskapelle** und der **Kathedrale** vorbeikommt. Dann geht es zum Aussichtspunkt für einen grandiosen Ausblick über das ausgedehnte Kunstwerk mit den dahinterliegenden Gipfeln der **Sierra Nevada** und das arabische **Viertel Albaycin**. - Rückkehr zum Hotel.

7. Tag: Ganztagesausflug nach **Ronda**. Auf dem Weg Zwischenstopp, um **Dolmen** zu besichtigen. Weiterfahrt durch eine reizvolle Landschaft, die bizarre Bergwelt Andalusiens. Weiteres Ziel der heutigen Fahrt ist die "Weiße Königin", Ronda, eine der schönsten und ältesten Städte Spaniens. Sie ist auf einem 780 m hohen Felsplateau erbaut und wird durch eine 100 Meter tiefe Schlucht dramatisch geteilt und erhält so ein einmalig wildzerklüftetes Panorama. Hier hat sich die alte und andalusische Tradition und Lebensweise bis heute weitgehend erhalten. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich allesamt auf der südlichen **Altstadtseite** wie z.B. die **Stabskirche "Santa María Mayor"** mit Ihren maurischen **Kapellen**. Viele Holzerker an den sonst weißen Gebäuden wiesen ursprünglich auf die islamischen Wurzeln des Städtchens hin. Um ein christlich wirkendes Stadtbild zur erzielen, wurden diese in späterer Zeit durch die heute typischen, niedrig gemauerten und nicht begehbar Balkone ersetzt. Hauptanziehungspunkt ist die aus dem 18. Jh. stammende **Steinbrücke**, die zur Altstadt hinüberführt. Sie überspannt den sogenannten "Tajo", aus der früher die christlichen Sklaven der maurischen Herrscher Wasser empor schleppen mussten. Eine weitere Attraktion ist die älteste **Stierkampfarena** Spaniens. Ronda gilt als Geburtsstätte des Stierkampfes, denn hier wurden im 18. Jahrhundert die heute noch gültigen Regeln aufgestellt. Fahrt zum Hotel- bezug für 6 Nächte in dem 3-Sterne-Hotel San Fermin an die **Costa del Sol**.

8. Tag: Fahrt in Richtung Südwesten zum Ganztagesausflug zur Kronkolonie **Gibraltar**. Die Straßen in Gibraltar sind so eng, dass auf Minibusse umgestiegen werden muss, um den Affenfelsen zu besichtigen. Der Felsen wurde im Vertrag von Utrecht den Briten zugesprochen und ist seither Zankapfel zwischen Spanien und England. Zunächst Fahrt in den äußersten Süden der Halbinsel, von wo man aus einem herrlichen Blick auf die **Bucht** von Algeciras (hier endet das Mittelmeer) und die afrikanische Küste hat. Die berühmten **Säulen des Herkules** markierten das Ende der bekannten Welt: In Europa der Felsen von Gibraltar und auf afrikanischer Seite der **Berg Al Moussa**. Nun geht es hinauf zu der **Tropfsteinhöhle**. Mittagessen. Danach geht es zu den bekannten **Affen**. Etwa 120 Tiere leben heute hier frei in der britischen Kolonie.

9. Tag: Halbtagesausflug in das **Bergland** der **Costa del Sol**. Erster Halt in dem weißen **Dorf Benalmadena** mit kurzem Rundgang. Weiterfahrt zu einem neuerbauten **Buddha-Tempel**, Sinnbild für religiöse Toleranz des Landes und von wo sich aus einem sagenhaften Blick auf das Meer und die Stadt **Fuengirola** bietet. Bei klarer Sicht kann man sogar die Konturen von **Gibraltar** und dem afrikanischen Kontinent erkennen. Ankunft in einem der schönsten weißen Dörfer Andalusiens in **Mijas Pueblo**. Ein Rundgang durch die engen Gassen spiegelt das Leben aus vergangener Zeit wider. Das Dorf befindet sich an einem Felsplateau, von wo man atemberaubende Blicke auf Fuengirola und das Meer hat. Um das Felsplateau schlängelt sich der botanische Rundweg, mit Palmen, Bäumen und Pflanzen aus aller Welt. Nachmittags Stadtrundfahrt durch **Malaga**. Malaga ist die Hauptstadt der Costa del Sol und wurde bereits vor 3500 Jahren von den Phöniziern gegründet und war Schauplatz von Römern, Westgoten, Arabern und schließlich den katholischen Königen. Das **Altstadzentrum** gleicht einem großen Freilichtmuseum mit seiner mächtigen **Kathedrale**, den engen verwinkelten Gassen, kleinen Plätzen und grünen Oasen. Auf einem Rundgang wird die Kathedrale besichtigt, man sieht die Überreste des römischen **Theaters**, den **Platz La Merced** und das **Geburtshaus** von **Pablo Picasso**, weltberühmter Sohn der Stadt. Je nach Wunsch kann die **Festung La Alcazaba** aus dem Jahre 1065 besichtigt werden und das **Picasso-Museum** mit Werken aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers. Se-

info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de
Tel. 0341 308 541-0 Fax 0341 308 541-29

henswert ist der ein Kilometer lange **Stadtpark** mit über zwanzig verschiedenen Palmenarten, das **Rathaus**, die **Universität** und die **Bank** von Spanien.

10. - 12. Tag: Ganztags zur frei verfügbar für eine geruhige Entspannung.

13. Tag: Freizeit. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen Malaga und Rückflug.

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypisch guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension (12 Buffet Frühstück, 6 Mittagessen mit 1/4 Tischwein und Wasser); örtliche lokale Stadtführungen: Granada Alhambra 2-3 Stunden, Granada Altstadt 2 Stunden, Cordoba 2 Stunden, Sevilla 3 Stunden, Cadiz 2 Stunden, Ronda 2 Stunden, Malaga 2 Stunden, Mijas 1.5 Stunden, Marbella 2 Stunden; Eintrittsgebühren: Granada Alhambra, Granada Kathedrale, Cordoba Moschee-Kathedrale, Sevilla Kathedrale, Ronda Stiftskirche, Picasso Museum Malaga; Audio Head Set Systeme in vorgeschriebenen Monumenten; Fahrt im Minibus in Gibraltar (Rock Tour) mit Eintritt in den Naturpark und Tropfsteinhöhle; Osterzuschläge in den Hotels; Transfers, Rundfahrt, Ausflüge im modernen, klimatisierten Bus; Informationsmaterial.

Nicht enthalten: durchgehende Guide, Sitzplätze bei den Osterprozessionen, Abendessen, Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Fakultatives, evtl. Flugzuschlag erhöhung.

Einreisebestimmung Spanien: Deutsche Staatsbürger benötigen bei Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Flüge (Änderungen seitens Fluggesellschaft sind vorbehalten):

LH1140	01APR	FRA - SVQ	08:40 - 11:35
LH1149	13APR	AGP - FRA	13:15 - 16:15

Hinweis: Bitte beachten, dass die Besuche der Monuments in Sevilla und Cordoba stark eingeschränkt sind und nicht garantiert werden können.